



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 192/2007

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:

10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:

05.06.2007

Produkt:

10.02 Kommunalverfassung und Sitzungsdienst

20.01 Haushalt/Budgetierung

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

Sitzungsdatum:

14.06.2007

Entscheidung

Antrag der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld e.V.:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten, die Vorschläge zur Verbesserung der Haushaltssituation der Stadt Coesfeld erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe sollte sich aus je 2 Vertretern der Fraktionen CDU, Pro Coesfeld sowie je 1 Vertreter der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zusammensetzen.

Beschlussvorschläge der Verwaltung:

- Es wird beschlossen, dass über die von den Fachbereichen der Verwaltung für die jeweiligen Produkte zu erarbeitenden Vorschläge hinsichtlich im Haushaltsplan darzustellender Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung in den jeweils zuständigen Fachausschüssen beraten und entschieden wird.
- Es wird ferner beschlossen, dass zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Haushaltssituation und zu Einsparungen eine interfraktionelle Arbeitsgruppe in der von der Fraktion Pro Coesfeld e.V. vorgeschlagenen Zusammensetzung gebildet wird.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. wird gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt. Er ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es zunächst ihre Aufgabe ist, hinsichtlich der im Haushaltsplan bei den einzelnen Produkten darzustellenden Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung Vorschläge zu erarbeiten. Vorgesehen ist insoweit, dass direkt nach den Sommerferien 2007 Vertreter der Fachbereiche der Verwaltung in einem eintägigen Inhouse-Seminar entsprechend geschult werden und danach die Vorschläge für ihre Produktpalette zusammenstellen. Anschließend sollen die vorgeschlagenen Ziele und Kennzahlen in den jeweils zuständigen Fachausschüssen diskutiert und festgelegt werden, so dass nach Möglichkeit in dem aufzustellenden Haushaltsentwurf für 2008 diese Daten bereits enthalten sind und die Haushaltsberatungen auf dieser Basis stattfinden können. Gesonderter interfraktioneller Arbeitskreissitzungen bedarf es bei dieser Vorgehensweise daher nicht.

Unabhängig davon ist die Frage zu sehen, ob zum Thema „Verbesserung der Haushaltssituation und Vorschläge zu Einsparungen“ die Installierung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe angezeigt ist. Diese Frage kann nur politisch entschieden werden. Seitens des Kämmerers und der Verwaltung wird bei Haushaltsaufstellung angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen seit je her darauf geachtet, dass für möglich gehaltene Verbesserungen auch in den Haushaltsentwurf einfließen. Ergänzende Vorschläge sind natürlich immer willkommen.

Anlagen:

Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. vom 29.05.2007.